

# Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort .....	4
<b>1</b> Einleitung .....	<b>5</b>
<b>2</b> Politische und wirtschaftliche Situation in den 60er-Jahren in der BRD .....	<b>6-7</b>
Aufgaben 1-6 .....	8-9
<b>3</b> Entstehung einer alternativen Jugendkultur in den 60er-Jahren .....	<b>10-11</b>
Aufgaben 1-5 .....	12-13
<b>4</b> Die Entstehung einer Außerparlamentarischen Opposition .....	<b>14</b>
Aufgaben 1-4 .....	15
<b>5</b> Aktivitäten der Außerparlamentarischen Opposition .....	<b>16</b>
Aufgaben 1-4 .....	17
<b>6</b> Politische Weltanschauung des SDS .....	<b>18</b>
Aufgaben 1-3 .....	19
<b>7</b> Veränderung politischer und gesellschaftlicher Werte durch die 68er-Bewegung .....	<b>20</b>
Aufgaben 1-3 .....	21
<b>8</b> Rudi Dutschke, einer der bekanntesten Führer der APO .....	<b>22–23</b>
Aufgaben 1-5 .....	24
<b>9</b> Der Tod des Studenten Benno Ohnesorg .....	<b>25</b>
Aufgaben 1-3 .....	26
<b>10</b> Proteste gegen die Zeitungen des Springer-Konzerns .....	<b>27</b>
Aufgaben 1-2 .....	27
<b>11</b> Die Polizei als Puffer zwischen Staat und Protestierenden .....	<b>28</b>
Aufgaben 1-2 .....	28
<b>12</b> Internationale Protestbewegungen .....	<b>29-30</b>
Aufgaben 1-7 .....	31-33
<b>13</b> Auflösung der APO und ihre Folgen .....	<b>34</b>
Aufgaben 1-4 .....	35
<b>14</b> Vergleich der APO mit der heutigen Klimabewegung .....	<b>36</b>
Aufgaben 1-5 .....	37-38

Lösungen .....

# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die heutige Klimabewegung, d. h. „*Friday for Future*“ bzw. die „*Letzte Generation*“, hat den Umweltschutz zu ihrem zentralen Thema gemacht. Durch ihre Formen des Protests, z. B. das Festkleben auf den Straßen, erreicht sie große Aufmerksamkeit bei der Bevölkerung. Diese Form des „sozialen Ungehorsams“ erinnert an die „68er“-Studentenbewegung bzw. die „*Außerparlamentarische Opposition*“ (APO) der damaligen Zeit. In diesem Skript wird erläutert, welche Forderungen die „68er“-Bewegung stellte, wie sie die damaligen politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse beeinflusste und wie ihr Einfluss bis heute z. B. in der Partei „Die Grünen“ oder der Bewegung „*Letzte Generation*“ fortwirkt.

Zuerst wird die wirtschaftliche Situation in den 60er Jahren in der Bundesrepublik dargelegt und die Entstehung einer alternativen Jugendkultur. Durch Bildung einer Großen Koalition und die Debatte über Notstandsgesetze entstand Mitte der 60er-Jahre eine „*Außerparlamentarische Opposition*“, ausgehend von Studentenprotesten gegen veraltete Strukturen an den Hochschulen. Erläutert wird dann, wie sich die APO gegen die Notstandsgesetze, den Vietnamkrieg der USA, die Aufrüstung der Bundeswehr wendete und bald radikale politische Veränderungen in der Bundesrepublik forderte. Einer ihrer bekanntesten Führer war Rudi Dutschke. Als der Student Benno Ohnesorg bei einer Protestaktion von einem Polizisten erschossen wurde, eskalierten die bis dahin friedlichen Demonstrationen zu Gewalt, vor allem gegen die Zeitungen des Springer Konzerns, dem die APO Hetze gegen ihre Forderungen und eine Meinungsmanipulation der Bevölkerung vorwarf.

Beschrieben werden dann Proteste gegen die bestehenden Verhältnisse in vielen anderen Ländern, auch im Ostblock, z. B. der Tschechoslowakei und Polen. So entstand bei vielen Aktivisten das Gefühl, Teil einer weltumspannenden Rebellion zu sein. Nach Auflösung der APO Anfang der 70er-Jahre engagierten sich viele ihrer Mitglieder in der Antiatomkraftbewegung, der Frauenbewegung und eben auch für den Umweltschutz. 1980 wurde u. a. von ehemaligen APO-Mitgliedern die Partei „*Die Grünen*“ gegründet, die 1983 in den Deutschen Bundestag einzog.

Durch die APO veränderte sich auch die Sexualmoral, es gab öffentliche Bekenntnisse zur Homosexualität, Wohngemeinschaften bildeten sich, eine antiautoritäre Erziehung wurde propagiert und eine größere Toleranz für Abweichungen von bürgerlichen Normen entstand.

Zum Schluss zieht der Autor einen Vergleich zwischen der APO und der „*Letzten Generation*“, um zu verdeutlichen, welche Parallelen, aber auch Unterschiede es zwischen beiden Bewegungen gibt.

Neue Erkenntnisse bei der Lektüre des Skripts und den Aufgaben wünschen Ihnen und ihren Schülern der Kohl-Verlag und

**Holger Cebulla**

.....  
Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form  
Genannt sind damit selbstverständlich auch die weiblichen Personen.



**netzwerk  
lernen**



## 2 Politische u. wirtschaftl. Situation in den 60er-Jahren in der BRD



**Aufgabe 1:** Beschreibe kurz die wirtschaftliche Lage in der BRD Anfang der 1960er-Jahre.




---



---



---



---



**Aufgabe 2:** 1966 wurde eine Große Koalition aus CDU/CSU und SPD unter dem Kanzler Kurt Georg Kiesinger gebildet. Wie kam diese zustande?




---



---



---



---



**Aufgabe 3:** a) Welche der folgenden Aussagen sind richtig (R), welche falsch (F)?

		R	F
1	Durch die Große Koalition gab es nun nur noch eine sehr kleine Opposition im Bundestag von 70 Sitzen durch die FDP.		
2	Es wurde zum ersten Mal öffentlich kritisiert, dass die nationalsozialistische Vergangenheit Deutschlands nicht zufriedenstellend aufgearbeitet worden war.		
3	In öffentlichen Ämtern gab es nämlich viele Personen mit einer nationalsozialistischen Vergangenheit.		
4	Im Bundestag wurde darüber debattiert, die Verbrechen aus der Zeit des Nationalsozialismus nicht verjähren zu lassen.		
5	Im Bundestag wurde über Notstandsgesetze beraten, die bei Naturkatastrophen zum Tragen kommen sollten. Die Regierung sollte in solchen Fällen weitreichende Entscheidungsbefugnisse bekommen.		
6	Große Teile der akademischen Jugend kritisierten erstmals das politische und gesellschaftliche System der Bundesrepublik.		

b) Korrigiere nun die falschen Aussagen. 

---



---



---



---

Außerparlamentarische Opposition  
Sozialer Ungehorsam oder letzte Chance auf positive Veränderung? – Bestell-Nr. P13 099



## 2 Politische u. wirtschaftl. Situation in den 60er-Jahren in der BRD

 **Aufgabe 4:** 1962 gab es die „Spiegel-Affäre“. Was ist darunter zu verstehen? 

---


---

---

---

---

---

 **Aufgabe 5:** Ergänze im Text die fehlenden Begriffe aus dem Kasten.

autoritären • Bevölkerung • Grundrechte • Höhepunkt • Jugend • Machtmittel  
Notstandsgesetze • Staatsorgane • Zehntausende • Zweidrittel

Die Aktivitäten der Bürgerbewegung im Kampf gegen die \_\_\_\_\_ erreichten 1968 ihren \_\_\_\_\_. Beim „Sternmarsch auf Bonn“ am 11. Mai 1968 im Bonner Hofgarten demonstrierten \_\_\_\_\_ weitgehend friedlich gegen die Notstandsgesetze, die sie als nicht hinnehmbare Eingriffsmöglichkeit der \_\_\_\_\_ in die \_\_\_\_\_ der Bürger ansahen und die von ihnen abgelehnt wurden. Auch Prominente wie Heinrich Böll positionierten sich gegen die Notstandsverfassung. Die politisch denkende \_\_\_\_\_ sah bei Einführung der Notstandsgesetze die Verfassung nicht mehr als Instrument zum Schutz der Bürger, sondern als \_\_\_\_\_ einer bürgerfernen und \_\_\_\_\_ Staatsgewalt. Ihre Sprechchöre auf den Demonstrationen, beispielsweise „SPD und CDU: Lasst das Grundgesetz in Ruh!“ brannten sich in die Köpfe der \_\_\_\_\_ ein. Doch der Protest half nichts: Am 30. Mai 1968 verabschiedete der Deutsche Bundestag mit einer \_\_\_\_\_-Mehrheit die Notstandsgesetze.

 **Aufgabe 6:** Welche Erfolge konnte die Große Koalition erzielen? 

---

---

---

---

---

---

## 12 Internationale Protestbewegungen

Die Studentenbewegung von 1968 war nicht nur auf Deutschland begrenzt, sondern überall auf der Welt schlossen sich junge Menschen zusammen, um eine bessere Welt zu schaffen, und bildeten eine gemeinsame Protestkultur. So entstand bei vielen Aktivisten das Gefühl, Teil einer weltumspannenden Rebellion zu sein und die erste globale revolutionäre Bewegung. Für die Verbreitung der Proteste war das Fernsehen mitentscheidend, ein für die damalige Zeit neues Medium.

Im Folgenden ein paar Beispiele für internationale Proteste:

In den 1950er-Jahren begannen Afroamerikaner unter der Führung von Martin Luther King mit Boykotts, Märschen und gewaltfreien Protesten gegen die Rassendiskriminierung in den USA vorzugehen. Am 28. August 1963 erreichte die Bürgerrechtsbewegung der Afroamerikaner mit dem „*Marsch auf Washington für Arbeit und Freiheit*“ ihren Höhepunkt, als sich mehr als 250.000 Menschen Kings Rede

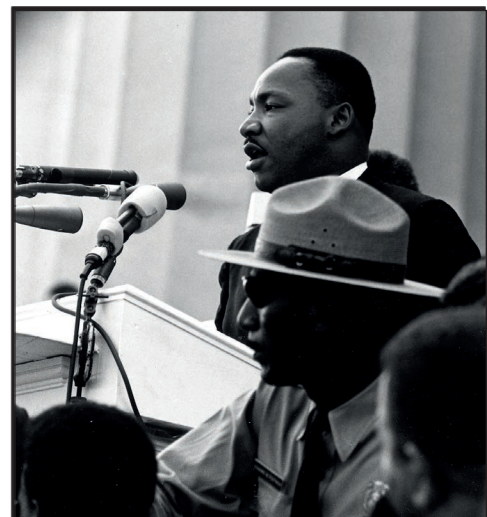
**„Ich habe einen Traum“**

anhörten.

Am 2. Juli 1964 verabschiedete der Kongress der Vereinigten Staaten Gesetze gegen die politische, soziale und rechtliche Diskriminierung. 1964 erhielt King den Friedensnobelpreis. Am 4. April 1968 wurde er erschossen, was schwere Unruhen auslöste.



Abschlusskundgebung beim Marsch auf Washington



Martin Luther King hält seine Rede „I Have a Dream“ am 28.08.1963

# 12 Internationale Protestbewegungen

**EA** **Aufgabe 1:** *Verbinde die Satzanfänge mit den richtigen Satzenden, indem du die Nr. des Satzanfangs vor das passende Satzende schreibst.*

1	Nicht nur in Deutschland gab es Proteste der Studentenbewegung,
2	Unter der Führung von Martin Luther King
3	Diese Bürgerrechtsbewegung der Afroamerikaner erreichte ihren Höhepunkt,
4	Die USA befanden sich
5	1967 forderten 300.000 Menschen in New York
6	In Frankreich demonstrierten die Arbeiter zusammen mit Studenten
7	10 Millionen Werktätige besetzten ihre Betriebe
8	In der DDR war seit dem Bau der Berliner Mauer 1961
9	Allerdings erfuhren die Jugendlichen in der DDR über die Beatmusik
10	Prag wurde bald ein beliebtes Urlaubsziel von DDR-Bürgern,
11	Nachdem sowjetische Truppen in die Tschechoslowakei einmarschiert waren,

	zumindest indirekt, welche Werte und Normen im Westen galten.
	gegen große Lohnunterschiede in den Betrieben.
	denn dort gab es westliche Filme, Musik, Medien und Bücher.
	als mehr als 250.000 Menschen Kings Rede „Ich habe einen Traum“ sich anhörten.
	sondern überall auf der Welt wurde vor allem von jungen Leuten für eine bessere Gesellschaft demonstriert.
	wurde in der DDR dagegen vor allem von jüngeren Arbeitern protestiert.
	seit 1964 im Krieg mit Nordvietnam.
	den sofortigen Abzug der US-Amerikaner aus Südvietnam.
	kein offener, politischer Widerstand gegen die SED-Führung mehr möglich.
	wurde in den USA gegen die Rassendiskriminierung vorgegangen.
	und bestreikten sie drei Wochen lang.

**EA** **Aufgabe 2:** *Warum entstand bei der deutschen Studentenbewegung schließlich ein Gefühl, Teil einer weltumspannenden Rebellion zu sein?*




---



---



---



---



---



---



---



---

## 12 Internationale Protestbewegungen

**EA** **Aufgabe 3:** *In den USA war unter der Führung von Martin Luther King eine Protestbewegung entstanden, der sich immer mehr Menschen anschlossen. Gegen was richteten sich die Proteste?*



---

---

---

---

---

**EA** **Aufgabe 4:** *1967 wurde immer dringlicher gefordert, dass die USA den Krieg, den sie in Vietnam führten, beenden sollten. Was waren die Gründe dafür?*



---

---

---

---

---



Demonstration in den USA  
gegen den Vietnamkrieg,  
1968

**EA** **Aufgabe 5:** *Auch in Frankreich wurde demonstriert. Welchen Unterschied gab es hier zu den Demonstrationen in Deutschland?*



---

---

---

---

---

**EA** **Aufgabe 6:** *Auch in den Ostblock-Staaten kam es zu Protesten. Welche Forderungen wurden gestellt?*



---

---